

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

2. Dezember 2021

Bayerischer Kunstförderpreis 2021 für Andromahi Raptis

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst zeichnet Opern-Ensemblemitglied des Staatstheaters Nürnberg in der Sparte „Darstellende Kunst“ aus

Die Sopranistin Andromahi Raptis, seit 2018 Opern-Ensemblemitglied am Staatstheater Nürnberg, erhält einen der Bayerischen Kunstförderpreise 2021 in der Sparte „Darstellende Kunst“. Kunstminister Bernd Sibler ehrt die Sängerin als eine von 17 ausgezeichneten Künstlerinnen und Künstlern sowie -Teams im Rahmen einer virtuellen Preisverleihung, die am 2. Dezember ab 19 Uhr live gestreamt wird. Andromahi Raptis war am Staatstheater Nürnberg zuletzt u.a. in der Rolle der Sophie Scholl in Udo Zimmermanns Kammeroper „Weiße Rose“ sowie als Julia in „Der Vetter aus Dingsda“ zu erleben.

Die griechisch-kanadische Sopranistin Andromahi Raptis absolvierte 2013 ihren Bachelor im Fach Gesang an der University of Toronto. Im selben Jahr zog sie nach München und schloss 2015 dort ihren Master im Fach Konzertgesang an der Hochschule für Musik und Theater ab. Es folgte ein Master im Fach Musiktheater/Oper an der Theaterakademie August Everding. Die wandlungsfähige Sopranistin widmet sich u.a. mit Leidenschaft dem Bereich der Neuen Musik.

Seit 2018 ist Andromahi Raptis Opern-Ensemblemitglied am Staatstheater Nürnberg, wo sie bisher u.a. die Partien der Maria („West Side Story“), Musetta („La Bohème“), Isabella („Märchen im Grandhotel“), Julia („Der Vetter aus Dingsda“), Atalanta („Xerxes“), La Musica („L’Orfeo“) und Tangolita („Ball im Savoy“) gespielt und gesungen hat. Für ihre Darstellung der Despina in „Così fan tutte“ wurde sie vom Curt Magazin Nürnberg als eine der „besten Bühnenkünstler*innen der Spielzeit 2018/19“ ausgezeichnet.

Die Jury des diesjährigen Bayerischen Kunstförderpreises überzeugte Andromahi Raptis sowohl mit ihrer flexiblen und strahlenden Stimme als auch mit ihrer ausdrucksstarken Darstellungskunst. Ferner habe sie sich während der Corona-bedingten Schließung des Theaters besonders dafür engagiert, mit Digitalprojekten für das Publikum im Netz sichtbar zu bleiben. Andromahi Raptis folgt am Staatstheater Nürnberg als Preisträgerin auf Sofie Vervaecke, Tänzerin beim Staatstheater Nürnberg Ballett, die den Förderpreis 2020 erhielt.

Mit den Bayerischen Kunstförderpreisen honoriert das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst die herausragenden Leistungen junger bayerischer Künstlerinnen und Künstler bzw. -Teams in den vier Sparten „Musik“, „Bildende Kunst“, „Darstellende Kunst (inkl. Tanz)“ sowie „Literatur“.

Virtuelle Preisverleihung im Live-Stream:

Donnerstag, 2. Dezember 2021, 19 Uhr: <https://wk.bayern.de/kunstfoerderpreis2021>

Presse-Bildmaterial zum Download:

<https://staatstheater-nuernberg.box.com/s/ykmg1pdi4cgh9dolzex7k6ru3gqpujdp>